

Niederschrift

über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **27.06.2017**, 17:03 Uhr - 18:42 Uhr,
Saal des Gemeindehauses der Evangl. Friedens-Kirchengemeinde,
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Papatya Sommer, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann, Marius Herwig, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Mathias Kersting, Andreas Nicklas

von der Verwaltung:

Karin Groh, Christian Schowe

für die Schriftführung:

Friedelheinz Stracke

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anhörungen |
| <u>V/0442/2017</u>
III | 2.1. | 71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Südost, im Stadtteil Gremmendorf-West, im Bereich des York-Quartiers (Albersloher Weg / Wiegandweg / Angelsachsenweg / Heeremansweg / Letterhausweg)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss |
| | 3. | Berichte |
| <u>V/0262/2017</u>
III | 3.1. | Bebauungsplan Nr. 582: Gremmendorf - York-Quartier (Albersloher Weg / Wiegandweg / Angelsachsenweg / Heeremansweg / Letterhausweg)
Kenntnisnahme des Entwurfs zur öffentlichen Auslegung |
| | 4. | Verschiedenes |

Herr **Schönlau** eröffnete die 29. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:03 Uhr.

Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Schönlau** gratulierte Herrn Borchert nachträglich zum Geburtstag.

Es gab keine Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Schönlau** teilte Folgendes mit:

- Der von der Bezirksvertretung finanzierte und an dem Verbindungsweg zwischen Angelseitenweg und Borggarten aufgestellte Summstein wird am 03.07.2017 um 17:00 Uhr eingeweiht. Eine Einladung wird allen Bezirksvertretern und Bezirksvertreterinnen zugesandt werden.
- Die Bürgerinformationsveranstaltung zum Planungsprozess "York" wird am Dienstag, 11. Juli 2017 um 18.00 Uhr bei Westfalenfleiß in Münster-Gremmendorf stattfinden. Alle Mitglieder der Bezirksvertretung sind eingeladen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0442/201771. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt
Münster im Stadtbezirk Münster-Südost, im Stadt-
teil Gremmendorf-West, im Bereich des York-
Quartiers (Albersloher Weg / Wiegandweg / Angel-
sachsenweg / Heeremansweg / Letterhausweg)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss

Auf Vorschlag von Herrn **Schowe** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung kam die Bezirksvertretung überein, dass die Vorlagen **V/0442/2017** (TOP 2.1) und **V/0262/2017** (TOP 3.1) zunächst zusammen besprochen werden. Herr **Schowe** erläuterte die beiden Vorlagen ausführlich und beantwortete die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, PIRATEN) bei einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 71. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Südost, im Stadtteil Gremmendorf-West, im Bereich des York-Quartiers (Albersloher Weg / Wiegandweg / Angelsachsenweg / Heeremansweg / Letterhausweg) wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der 71. FNP-Änderung nicht gefolgt:
 - 1.1.1 Der Anregung einer weiträumigen Umgehungsstraße (Anlage 2, Seite 1).
 - 1.1.2 Der Anregung, die Grünflächen am Wiegandweg (u.a. das Wäldchen) zu erhalten (Anlage 2, Seite 1).
 - 1.1.3 Der Anregung, für einzelne Flächen eine Rücknahme der Kennzeichnung als Altlastenverdachtsfläche im FNP vorzunehmen (Anlage 2, Seiten 2 und 5).
 - 1.1.4 Der Anregung, die 71. FNP-Änderung dahingehend zu ändern, dass die bestehenden Alleebäume am Albersloher Weg weitestgehend erhalten bleiben (Anlage 2, Seite 2).
 - 1.1.5 Der Anregung, auf das Planzeichen mit der Zweckbestimmung *Kindergarten* im Bereich der jetzigen Hallen Nr. 5 und 6 zu verzichten (Anlage 2, Seite 4).
2. Der Entwurf der 71. FNP-Änderung wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen. Die Begründung zur FNP-Änderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die FNP-Änderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten.“

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0262/2017****Bebauungsplan Nr. 582: Gremmendorf - York-
Quartier (Albersloher Weg / Wiegandweg / Angel-
sachsenweg / Heeremansweg / Letterhausweg)
Kenntnisnahme des Entwurfs zur öffentlichen Aus-
legung**

Die Erläuterung der Vorlage sowie die Beratung erfolgte gemeinsam mit der Vorlage **V/0422/2017** (s. TOP 2.1).

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Herr **Ruwe** stellte für die CDU-Fraktion folgenden Antrag auf eine Anregung der Bezirksvertretung:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten

1. sicherzustellen, dass im zukünftigen York-Quartier dann zuverlässig entsprechend dem Bedarf eine Grundschule errichtet werden kann, wenn diese aufgrund der Entwicklung des im B-Plan beschriebenen Gebiets notwendig ist,
2. für den Fall, dass der geplante Standort für die vierzügige Grundschule nicht rechtzeitig vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge freigezogen werden kann, eine Alternative vorzuhalten, damit auf jeden Fall sichergestellt werden kann, dass gemäß dem Motto "kurze Beine, kurze Wege" alle Kinder wohnortnah unterrichtet werden können, ohne dass die Stadt auf ein Provisorium zurückgreifen muss.“

Die Bezirksvertretung beschloss die Anregung an die Verwaltung einstimmig.

Punkt 4 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortbeiträge.

Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

Friedelheinz Stracke
Schriftführung